

Information Corona 61 vom 10.11.2020 um 17:30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachfolgend haben wir aktuelle Informationen zum Thema Corona für Sie zusammengestellt.

1. Infektionsstand im Landkreis:

Die Zahl der positiv auf Covid-19-getesteten Personen liegt bei 1397 (plus 178 gegenüber Freitag), davon ist bei 758 Personen die Quarantäne beendet. Damit gibt es im Landkreis derzeit 607 „aktive“ Infizierte (minus 7 gegenüber Freitag). Es sind aktuell 75 Einwohner des Landkreises stationär aufgenommen, 17 davon auf der Intensivstation. Die Zahl der Covid-19-Todesfälle beläuft sich auf 32.

2. Infektionsstand in Nossen

In Nossen sind 116 Personen positiv getestet worden (plus 5 gegenüber Freitag). Für 54 ist die Quarantäne beendet. Wir haben einen Covid-19-Todesfall zu verzeichnen. Die Zahl der „aktiv“ Infizierten liegt bei 61 (minus 31 gegenüber Freitag). Es befinden sich aktuell 93 Kontaktpersonen in häuslicher Isolation.

3. Eingeschränkter Regelbetrieb für die Kindertagesstätten Rhäsa und Ziegenhain

Bereits in meiner letzten Corona-Information am 06. November informierte ich, dass die Kindertageseinrichtungen Zum Kirschberg, Bismarckstraße und der Hort in Nossen ab Mittwoch, dem 11. November in den eingeschränkten Regelbetrieb wechseln, d.h. die Betreuung der Kinder findet in feststehenden Gruppen statt und die Öffnungszeiten müssen durch den damit verbundenem erhöhten Personalbedarf leider auch reduziert werden.

Nun liegen uns auch die Antworten der Elternvertreter der Kindertageseinrichtungen in Rhäsa, Ziegenhain und des Hortes in Raußlitz vor. Mit Zustimmung der Elternvertreter wechseln ab Donnerstag, dem 12. November nun auch **die Kita Regenbogen in Rhäsa und die Kita Sonnenschein in Ziegenhain** in den eingeschränkten Regelbetrieb. Auch hier gelten somit ab Donnerstag die verkürzten Öffnungszeiten von 6:30 – 16:00 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich auf zwei häufig gestellte Fragen in diesem Zusammenhang eingehen:

1. Können die Öffnungszeiten nicht bis 16:30 Uhr verlängert werden?

Das ist personell leider nicht möglich, da in den einzelnen Gruppen die Früh- und Spätschichten mit abgedeckt werden müssen.

2. Was passiert mit den 10-stündigen Betreuungsverträgen, da die Kita nur maximal 9,5 h geöffnet

hat?

Die Eltern können formlos beim SG Jugend/Bildung in der Stadtverwaltung einen Antrag auf einen 9-h-Vertrag stellen, auch rückwirkend zum 01.11.20. Eine generelle Umstellung aller Verträge wird nicht erfolgen, da bei Überschreiten der vereinbarten Betreuungszeit die Mehrkosten gemäß der gültigen Satzung berechnet werden und das kann schnell teurer werden, als die Beibehaltung des 10-stündigen Betreuungsvertrages.

Die Elternvertreter vom Hort Raußlitz möchten nicht in den Gruppenmodus wechseln. Diesem Wunsch kommen wir nach, d.h. von unseren sechs kommunalen Einrichtungen wechseln somit fünf Einrichtungen in den eingeschränkten Regelbetrieb, lediglich der Hort Raußlitz läuft im Normalbetrieb weiter. Das bedeutet, dass für den Hort in Raußlitz auch keine eingeschränkten Öffnungszeiten gelten. Es ist derzeit nicht absehbar, wie lang wir an dieser Regelung festhalten können. Gesetzliche Änderungen, Weisungen des Gesundheitsamtes oder das aktuelle Infektionsgeschehen können dazu führen, dass kurzfristige Änderungen notwendig werden.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich nicht anstecken!

Ihr Bürgermeister

Uwe Anke